

Schule nach den Osterferien [NRW u.a.]

Beitrag von „Susannea“ vom 25. März 2021 22:41

Zitat von Kiggle

Wechselunterricht ist Mist, ich bin deutlich mehr am Ende und es kommt weniger bei rum.

Ersten Punkt kann ich unterschreiben, was aber daran liegt, dass ich eben nur zwischen Kindern in der Schule und meinen zuhause wechsel, sonst finde ich das gar nicht so schlimm.

UND zweiten Punkt kann ich so gar nicht unterschreiben, wir schaffen in den kleinen Gruppen viel mehr und gerade der jüngere Jahrgang lernt viel bei den großen mit, weil es eben keine Teilung mehr gibt.

Wir haben nun also mit 2/3 zusammen Wortarten, Satzglieder usw. gemacht, auch wenn das erste eigentlich in Klasse 2 (und die 3. konnte es schon nicht mehr) und Satzglieder in Klasse 3 geplant war.

Auch die Kollegen in den Jahrgangsklassen haben schon nach dem ersten Lockdown sich gefreut, dass das mit den Kleingruppen alles viel schneller ging und sie viel mehr Stoff geschafft haben auch an alle zu vermitteln, aber klar, da kaut man den ganzen Stoff dann doppelt durch (wenn man nicht so eine halbgare Lösung macht wie Unterricht streamen usw.)